

Presseinformation

PREH MIT NEUER AUFSTELLUNG IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Marcus Kneifel neuer CTO – Jochen Ehrenberg übernimmt neue Führungsposition innerhalb der Joyson Group – eigenständige COO-Position geschaffen

Preh mit neuer Aufstellung in der Geschäftsführung

Bad Neustadt a. d. Saale. Die Preh GmbH wird die anstehenden Herausforderungen in der Automobilbranche mit einem neu aufgestellten Geschäftsführungsteam in Angriff nehmen. Dr. Marcus Kneifel (54) wird mit sofortiger Wirkung neuer Chief Technology Officer (CTO). Er folgt damit auf Jochen Ehrenberg (56), der innerhalb der Joyson-Gruppe eine neue Führungsposition übernehmen wird. Details werden zeitnah bekannt gegeben. Im Rahmen dieser Veränderung wird Preh-CEO Charlie Cai (51) die bisher in Personalunion ausgeübte Verantwortung für das Ressort des Chief Operating Officer (COO) abgeben und sich auf seine Rolle als CEO konzentrieren. Die Neubesetzung der COO-Position durch eine international erfahrene Führungskraft aus der Automotive-Branche wird im vierten Quartal 2023 erfolgen. Altersbedingt steht zum Jahresende zudem eine Veränderung im Ressort des Finanzchefs an: CFO Rui Marques Dias (66) wird nach 32-jähriger Unternehmenszugehörigkeit im Dezember 2023 in den Ruhestand gehen. Über die Nachfolge wird ebenfalls zeitnah informiert.

Der Vorsitzende des Preh-Aufsichtsrates und Mehrheitsgesellschafter der Joyson-Gruppe, Jeff Wang, erklärte: „Preh hat sich in einem schwierigen Branchenumfeld hervorragend entwickelt und seine Planung für 2022 klar übertroffen. Auch der Start in das laufende Geschäftsjahr ist mit dem Gewinn neuer Rekordaufträge erfolgreich verlaufen. Dafür danke ich dem bisherigen Geschäftsführungsteam sehr herzlich. Mein besonderer Dank gilt heute Jochen Ehrenberg, der in seiner 25-jährigen Betriebszugehörigkeit und als langjähriger CTO das Unternehmen als Treiber von Innovationen und geradlinige Führungskraft maßgeblich mitgeprägt hat. Seine Leistungen verdienen unsere höchste Wertschätzung und Anerkennung. Daher begrüße ich es sehr, dass Jochen Ehrenberg bereit ist, eine neue verantwortungsvolle Aufgabe innerhalb unserer Unternehmensgruppe zu übernehmen. Gleichzeitig freue ich mich, dass wir mit Dr. Marcus Kneifel eine international erfahrene Führungspersönlichkeit gewinnen konnten, die von ihrem Werdegang her ideal zu unserem CTO-Anforderungsprofil passt. Ich bin davon überzeugt, dass CEO Charlie Cai seine sehr erfolgreiche Arbeit für Preh mit dem neu aufgestellten Führungsteam fortsetzen und unseren internationalen Wachstumskurs weiter vorantreiben wird.“

Der neue CTO Dr. Marcus Kneifel war zuletzt als Vice President und Portfoliomanager für den weltweit operierenden Automobilzulieferer ZF Group tätig. Zuvor hatte er in rund 22 Jahren Betriebszugehörigkeit verschiedene Führungspositionen bei der Robert Bosch GmbH inne. Er bringt zudem viel internationale Erfahrung mit, was hervorragend zur globalen Ausrichtung der Preh-Gruppe passt.

Zur neu geschaffenen COO-Position erläutert CEO Charlie Cai: „Aufgrund unseres

dynamischen Wachstums ist es konsequent und folgerichtig, wieder ein eigenständiges COO-Ressort zu schaffen. Unsere gesamte Branche muss mit Blick auf Produktion und Lieferketten weiterhin große Herausforderungen bewältigen. Ich freue mich daher sehr auf die zusätzliche Verstärkung in unserem Geschäftsführungsteam.“

Abgeschlossen wird die Neuaufstellung in der Preh-Geschäftsführung zum Jahresende 2023 mit einem Generationenwechsel: Im Dezember scheidet CFO Rui Marques Dias nach 32 Jahren Betriebszugehörigkeit aus dem Unternehmen aus. „Wir werden die großen Verdienste von Rui Marques Dias für Preh noch ausgiebig würdigen, wenn der Wechsel ansteht. Einstweilen wird er sich noch in gewohnter Weise maximal für das Unternehmen einsetzen“, so Jeff Wang.

Die Preh GmbH konnte Ende März 2023 einen neuen Umsatzrekord vermelden. 2022 war es Preh gelungen, den Umsatz um rund 24 % auf 1,67 Mrd. EUR zu steigern (2021: rd. 1,34 Mrd. EUR). Im April 2023 gab Preh zudem die Akquisition eines Großauftrages von einem renommierten Automobilhersteller mit einem Volumen von rund 1,8 Milliarden Euro im Bereich E-Mobility bekannt. Bei diesem Akquiseerfolg handelt es sich um den größten Einzelauftrag in der über 100-jährigen Geschichte von Preh.

Über Preh als global aufgestellter Automobilzulieferer beschäftigt die Preh-Gruppe aktuell rund 7.300 Mitarbeiter und erzielte 2022 einen Umsatz von rund 1,67 Mrd. EUR. Preh wurde 1919 in Bad Neustadt a. d. Saale gegründet und ist seit 2011 Teil der Joyson-Gruppe. Zu den Entwicklungs- und Fertigungskompetenzen von Preh gehören insbesondere HMI-Systeme für Pkw und Nutzfahrzeuge sowie E-Mobility-Komponenten im Niedervolt- und Hochvoltbereich.

Innerhalb der Joyson-Unternehmensgruppe, Ningbo (China), die 2004 von Jeff Wang gegründet wurde, bildet Preh als Tochtergesellschaft der börsennotierten Joyson Electronics Corp. (600699:Shanghai) die Division Automotive Electronics.